

WIRTSCHAFT

BILANZ KARRIERE DIGITAL GELD

ENERGIE

DÄNISCHE DEBATTE Macht der Infraschall von Windkraftanlagen krank?

Von [Daniel Wetzel](#) | Veröffentlicht am 02.03.2015 | Lesedauer: 19 Minuten

`<style type="text/css"> .o-element__image--has-preview { visibility: visible ; } </style>`

Wie nahe dürfen Windkraftanlagen an bewohnte Ortschaften heranrücken? Berichte über gesundheitsschädliche Schallemissionen von Windkraftanlagen haben in Dänemark schon zu einer dramatischen Verlangsamung des Ausbautempos geführt

Quelle: Getty Images

Aus Angst vor Gesundheitsschäden durch Infraschall werden in Dänemark kaum noch Windenergie-Anlagen gebaut. Eine staatliche Untersuchung läuft. Deutsche Behörden spielen das Problem noch herunter.

0

Beim ersten Test begannen die Tiere zu schreien. „Sie tobten mit einem schrillen Kreischen in ihren Käfigen und begannen sich gegenseitig zu beißen“, sagt Kaj Bank Olesen, Nerzzüchter in Vildbjerg, Dänemark.

Als seine Tierärztin im Morgengrauen die Polizei in der Gemeinde Herning anrief, um die neuen Windkraftanlagen hinter Olesens Bauernhof abschalten zu lassen, lag schon ein halbes Dutzend Tiere tot in den Käfigen. Mehr als 100 hatten sich gegenseitig so tiefe Wunden zugefügt, dass sie getötet werden mussten.

Die Vorkommnisse auf Olesens Nerzfarm in der Nacht zum 6. Dezember 2013 haben viele der so ökologisch orientierten Dänen verunsichert. Macht Windkraft krank? Erzeugen die Turbinen Infraschall, also Niedrigfrequenz-Schwingungen unterhalb der Hörbarkeitsgrenze, die Tiere verrückt machen und vielleicht auch die Gesundheit von Menschen belasten?

Plötzlich ist Flaute im Staate Dänemark

Das Schicksal des jütländischen Nerzzüchters machte landesweit Schlagzeilen und beschäftigte sogar das Parlament in Kopenhagen. Und seitdem hat die Energiewende ein Problem, wie Jan Hylleberg eingesteht, der Vorstandschef des Verbandes der dänischen Windindustrie: „Ein

Großteil der dänischen Kommunen hat die Pläne für neue Windparks auf Eis gelegt, bis die staatliche Untersuchung über die Gesundheitsprobleme durch Infraschall abgeschlossen ist.“

**EIN GROßTEIL DER DÄNISCHEN KOMMUNEN HAT
DIE PLÄNE FÜR NEUE WINDPARKS AUF EIS
GELEGT, BIS DIE STAATLICHE UNTERSUCHUNG
ÜBER DIE GESUNDHEITSPROBLEME DURCH
INFRASCHALL ABGESCHLOSSEN IST**

JAN HYLLEBERG, Vorstandschef des Verbandes der dänischen
Windindustrie